

"Abtreibungs-Diskussion" - (aus: Wahlen in Deutschland)

Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. Februar 2025 11:18

Zitat von TroyMcLure

Für mich ist das ungeborene Kind die schwächste Form menschlichen Lebens. Mir ist wichtig, dass moderne Gesellschaften die Schwächsten schützen sollten.



Setze dich doch einfach mal mit den von dir geforderten Argumenten selbst auseinander.

Nach Abschaffung von Rechten auf Schwangerschaftsabbrüchen gab es eine höhere Säuglingssterblichkeit. Die Familien durften dann einen toten Fötus gebären oder nach der Geburt mit dem Tod desselben auseinandersetzen:

<https://www.zdf.de/nachrichten/po...terben-100.html>

In anderen Staaten, in denen es diese strengen Verbote gibt, sterben jährlich zehntausende Frauen, beim Versuch der illegalen Abtreibung:

<https://www.swr.de/swrkultur/wiss...-09-15-100.html>

Aufklärung, Verhütungsmittel und Recht auf Schwangerschaftsabbrüche sind der richtige Weg für die Gesundheit von Frauen. "Die Verweigerung medizinischer Leistungen, einschließlich reproduktiver Gesundheitsdienste, die nur bestimmte Personen benötigen, ist eine Form der Diskriminierung....

Allein die Wahrnehmung, dass ein Schwangerschaftsabbruch ungesetzlich oder unmoralisch ist, führt zur Stigmatisierung von Betroffenen - unter anderem durch Gesundheitspersonal, Familienmitglieder und die Justiz. Folglich riskieren Frauen und alle Personen, die einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen lassen, Diskriminierung und Belästigung. Einige Betroffene haben berichtet, dass sie vom Gesundheitspersonal misshandelt und beschämt wurden, wenn sie Schwangerschaftsabbrüche oder Nachsorge in Anspruch nahmen. " :

<https://www.amnesty.at/themen/frauenr...isierung-folgen>

In den USA ist es so weit, dass Ärzt*innen, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen, härter bestraft werden als Sexualstraftäter. In entsprechenden Staaten ist eine junge Frau gestorben, die eine Blutvergiftung hatte und bei der sich die Ärzte nicht getraut haben sie zu behandeln, weil es dem Fötus hätte schaden können.

Jetzt sind also beide tot, Mutter und Kind, weil die Ärzte u d Ärztinnen Angst haben müssen, im Gefängnis zu landen:

<https://www.zeit.de/gesundheit/202...te-donald-trump>

Und komme mir niemand mit christlichem Nächstenliebesbescheiß und heranwachsenden Kinde im Mutterleibe.

Abtreibung ist und bleibt eine Gesundheitsmaßnahme, die ein Menschenrecht darstellt und nur in religiösen, rechten, von wissenschaftsfeindlichen "Meinungen" dominierten Regionen immer wieder infrage gestellt wird, so wie sie alles infrage stellen, was nicht in ihr kleines, hodenzentriertes Weltbild passt.

<https://www.lehrerforen.de/thread/68181-abtreibungs-diskussion-aus-wahlen-in-deutschland/?postID=889847#post889847>